

Erläuterungen

Sommersemester 2022

Philosophie

Prof. Dr. Dr. Werner Schübler

Tel. 201-3548 oder 3531, E-Mail: werner.schuessler@uni-trier.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter/in: N.N.

90304282	<i>Einführung in die Philosophie</i>	Schübler
----------	--------------------------------------	----------

MT-5A	Proseminar, 2 SWS	Raum: E 50
	<i>Leistungspunkte: 3,5</i>	Zeit: Di 14-16
		Beginn: 05.04.2022

- I. Das Proseminar bietet eine Einführung in das Selbstverständnis der Philosophie.
- II.
 - Textgrundlage: Karl Jaspers, Einführung in die Philosophie, München 30. Aufl. 2012.
 - Anmeldung per E-Mail erforderlich: marxsi@uni-trier.de
- II. Modul 5A in MT.
- V. Proseminarschein aufgrund einer Hausarbeit oder einer 15-minütigen mündl. Prüfung.

90304280	<i>Einführung in die Metaphysik</i>	Schübler
----------	-------------------------------------	----------

MT-5D	Vorlesung mit Diskussion, 2 SWS	Raum: E 51
	<i>Leistungspunkte: 2,5</i>	Zeit: Mi 10-12
		Beginn: 06.04.2022

- I. Die Vorlesung sucht unter begriffsgeschichtlichen, historischen und systematischen Gesichtspunkten eine Einführung in diese philosophische Grunddisziplin zu geben.
- II.
 - Schaeffler, R.: Ontologie in nachmetaphysischer Zeit, Freiburg/Br. 2008.
 - Weissmahr, B.: Ontologie, Stuttgart 2. Aufl. 1991.
 - Spaemann, R./Löw, R.: Die Frage Wozu? Geschichte und Wiederentdeckung des teleologischen Denkens, München ³1981
- III. MT 5D (LP 2,5)
- V. Modulprüfung (mündlich) über 5B+C+D in MT.

B.Ed.-2C (LP 3,0)**B.Ed./GS 2C (LP 3,0)****BA/N 2C alt****BA/N 4(c) neu****BA/H 4(c)**

Vorlesung mit Übung, 2 SWS

Leistungspunkte: 3,0

Raum: E 51

Zeit: Do 14-16

Beginn: 07.04.2022

- I. Die Vorlesung wird u.a. das Verhältnis von Glaube und Vernunft, das Problem der natürlichen Theologie, Grundfragen der Religionsphilosophie sowie die Theodizeefrage thematisieren.
- II. ➤ Schüßler, W. (Hrsg.): Religionsphilosophie (= Alber-Texte Philosophie, Bd. 12), Freiburg/Br. 2000.
 ➤ Schüßler, W. (Hg.): Wie lässt sich über Gott sprechen? Von der negativen Theologie Plotins bis zum religiösen Sprachspiel Wittgensteins, Darmstadt 2008.
 ➤ Schüßler, W. / Görjen, Chr.: Gott und die Frage nach dem Bösen, Münster 2011.
 ➤ Schmidt, J.: Philosophische Theologie, Stuttgart 2003.
- III. B.Ed.-2C (LP 3,0)
 B.Ed./GS 2C (LP 3,0)
 BA/N 2C alt
 BA/N 4(c) neu
 BA/H 4(c)
- V. Prüfungsrelevante Studienleistung 2C (60-min. schrift. Prüfung) im B.Ed.
 Prüfungsrelevante Studienleistung 2C (60-min. schrift. Prüfung) im B.Ed./GS
 Prüfungsrelevante Studienleistung 2C (60-min. schrift. Prüfung) im BA/N alt
 Klausur über 4(c) (60 min.) im BA/H
 Klausur über 4(c) (60 min.) im BA/N neu

90304373	<i>Philosophische Anthropologie</i>	Schüßler
-----------------	--	-----------------

MT-6D

Vorlesung mit Diskussion, 2 SWS
Leistungspunkte: 2,5

Raum: E 51

Zeit: Di 10-12

Beginn: 07.04.2022

BA/H 10D

Wahlpflicht.

- I. Die Frage der Philosophischen Anthropologie „Was ist der Mensch?“ ist heute dringlicher denn je, wird doch das eigentlich Menschliche, das Geistig-Personale, nicht selten auf das Leib-Seelische reduziert. Anhand repräsentativer Vertreter der Philosophischen Anthropologie sucht die Vorlesung eine Antwort auf die Frage nach dem Wesen des Menschen zu geben.
- II. ➤ Schmidinger, H. / Sedmak, C. (Hrsg.): Der Mensch – ein „animal rationale“? Vernunft – Kognition – Intelligenz (= Topologien des Menschlichen, Bd. 1), Darmstadt 2004.
➤ Schüßler, W. (Hrsg.): Philosophische Anthropologie (= Alber-Texte Philosophie, Bd. 11), Freiburg/Br. 2000.
➤ Brandscheidt, R. / Brantl, J. / Overdick-Gulden, M. / Schüßler, W. (Hrsg.): Herausforderung „Mensch“. Philosophische, theologische und medizinische Aspekte, Paderborn 2012.
- III. Modul 6D in MT; BA/H 10D
- V. Modulteilprüfung (mündlich) über 6C+D im MT
Modulprüfung (mündlich) über 10(c)+(d) im BA/H im geraden SoSe

90304376	<i>Philosophie der Partizipation.</i>	Röbel
-----------------	--	--------------

Alte und neue Konzepte der Teilhabe-Metaphysik

MT 19B

Vorlesung MT-19B
Leistungspunkte 2,5, 2SWS

Blockveranstaltung
RelPäd 1, Jesuitenstr.
13

Sa 07.05.2022

Zeit: 9-17

Sa. 25.06.2022

Zeit: 9-17

- I. Der Begriff der Partizipation ist heute in vielen Diskursen präsent, von der Politik bis hin zu den Möglichkeiten der digitalen Partizipation in der gegenwärtigen Pandemie. Die Vorlesung beleuchtet in exemplarischen Stationen die wechselvolle philosophiegeschichtliche Karriere dieses Theorems von Platon über Nikolaus von Kues bis in die Moderne, etwa bei Max Scheler oder Gabriel Marcel. Mit Paul Tillich wird nach der Relevanz des Partizipationsbegriffs für die heutige Theologie und nach möglichen Ansätzen für eine Philosophie der Partizipation im 21. Jahrhundert gefragt.
- II. ➤ Disse, J., Kleine Geschichte der abendländischen Metaphysik. Von Platon bis Hegel, Darmstadt 2004.

- Drews, F., Teilhabe-Ontologie und interreligiöser Dialog im Platonismus und Christentum. „Gott ist Richter unter den Göttern“ (Ps 82, 1b). Monotheismus, Polytheismus und Teilhabe-Ontologie im Platonismus und Christentum, die Henaden bei Proklos und der interreligiöse Dialog bei Nikolaus von Kues, Tübingen 2018.
- Röbel, M., Mut und Partizipation. Tillichs Schrift „The Courage to Be“ und ihr gegenwartsdiagnostisches Potential, in: C. Danz / M. Dumas / W. Schüßler / B. Wagoner (Eds.), The Courage to Be (= International Yearbook for Tillich, Vol. 13), Berlin/Boston 2018, 69-107.
- Schmidinger, H., Metaphysik. Ein Grundkurs, Stuttgart 2010.
- Schönberger, R., Art. „Teilhabe“, in: HWPh, Bd. 10, 961-969.

III. Modul 19 B in MT.

V. Prüfungsrelevante Studienleistung (mündl. Prüfung).

Cusanus-Studium

90304286 Einführung in Nikolaus von Kues: Das Ziel der Vernunft	Ranff
--	--------------

**MT-15A/B
23 A/B/C**

Seminar, 2 SWS
Leistungspunkte: 5,0

Raum: E 44
Zeit: Di 14-16
Beginn: 07.04.2022

- I. Nikolaus von Kues (1401-1464) reflektiert in „De docta ignorantia“, seinem ersten philosophischen Werk von 1440, erkenntnistheoretische, kosmologische und theologische Fragen, um das Ziel der menschlichen Vernunft zu beschreiben. In drei Büchern geht er schrittweise vor: Buch I handelt von Gott als dem „absoluten Maximum“ jenseits aller Gegensätze, Buch II versteht den Kosmos als „begrenztes Maximum“, Buch III stellt Christus als den Schnittpunkt zwischen beiden dar. Das Seminar wird in einer Lektüre des Buches III untersuchen, ob und wie Cusanus sein Erkenntnisziel mit Vernunftargumenten erreicht.
 - II. Nikolaus von Kues: De docta ignorantia/Die wissende Unwissenheit, Drittes Buch, in: Ders.: Die philosophisch-theologischen Schriften I, lat.-dt., hg. und eingeführt von Leo Gabriel, übersetzt und kommentiert von Dietlind und Wilhelm Dupré, Wien 1989, 419-517.
 - Ott, Rudi: Jesus Christus – Ziel und Vollendung der Vernunft bei Nikolaus von Kues. Erläuterungen zu dem Werk „De docta ignorantia – Die belehrte Unwissenheit“ Buch III, (Cusanus lesen lernen 3, Erläuterungen zu den Schriften des Nikolaus von Kues), Norderstedt 2010
 - Weitere Literatur wird im Laufe des Semesters vorgestellt.
- V. Seminarschein MT

Übung, 2 SWS

Raum: B 20

Zeit: Do 14-16

Beginn: 07.04.2022

- Der Kirchenpolitiker und Universalgelehrte Nikolaus von Kues bewegte durch seine philosophischen, theologischen und naturwissenschaftlichen Schriften, aber auch durch sein kirchenreformerisches Wirken, seine Stiftungen und sein materielles Erbe die geistige Welt des 15. Jahrhunderts. So wurde er zu einer zentralen Gestalt für Bildung, Reform und Dialog in seiner Zeit. Diese Übung will interdisziplinär in sein Leben und Werk einführen. Hierzu sollen nicht nur Auszüge aus seinen Schriften und aus zentralen Dokumenten seines Lebens in Original (Handschrift, Urkunde etc.) und Übersetzung gelesen und besprochen, sondern auch die verschiedenen Artefakte und materiellen Quellen, die zum großen Teil im St. Nikolaus-Hospital in Kues erhalten sind, mitberücksichtigt und interpretiert werden.
- Handbuch Nikolaus von Kues – Leben und Werk, hg. von Marco Brösch/Walter A. Euler/Alexandra Geissler/Viki Ranff, Darmstadt 2014.
- Meuthen, Erich: Nikolaus von Kues 1401-1464: Skizze einer Biographie (Buchreihe der Cusanus-Gesellschaft: Sonderbeitrag), Münster⁷1992.
- Cusanus-Portal: <http://www.cusanus-portal.de>
- Acta Cusana: <https://actacusana.de/einzelbaende.html>
- Quellentexte und weitere Literatur werden im Laufe der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.